VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am **Donnerstag, den 17.10.2024 im großen Sitzungssaal, 2. Stock** stattgefundenen

14. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

der Stadtgemeinde Marchtrenk.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:59 Uhr

Anwesend sind:

1.	Vzbgm. Christoph Schneeberger	SPÖ	
2.	LAbg. Vzbgm. Heidi Maria Strauss	SPÖ	
3.	LAbg. Vzbgm. Ing. Michael Fischer	FPÖ	
4.	StR Roland Kahr, MBA MSc	FPÖ	
5.	GR Jürgen Rudolf Seiler	SPÖ	
6.	StR Petra Gruber	SPÖ	
7.	GR Claudia Huber	SPÖ	
8.	GR Birgit Maria Loizenbauer	SPÖ	
9.	GR Ulrike Elfriede Panholzer	SPÖ	
10.	GR Thomas Schadler	SPÖ	
11.	GR Hermann Eggenhofer	SPÖ	
12.	GR Sylvia Hochmeier	SPÖ	
13.	GR Christoph Kaspar	SPÖ	
14.	GR Markus Johannes Gruber	SPÖ	
15.	GR Johannes Ernst Nöbauer	SPÖ	
16.	GR Erwin Emminger	SPÖ	
17.	GR Nazir Katar	SPÖ	
18.	GR Wolfgang Reder	SPÖ	
19.	GR Sigrid Wirth	SPÖ	
20.	GR Emina Weichselbaumer	FPÖ	
21.	GR Werner Doninger	FPÖ	
22.	GR Sandra Johanna Fischer	FPÖ	
23.	GR Christoph-Werner Schlager	FPÖ	
24.	GR Patrick Wögerbauer	FPÖ	
25.	GR Daniela Buck	FPÖ	
26.	StR Markus Peter Birner	ÖVP	
27.	GR Manfred Johannes Ehrenecker	ÖVP	
28.	GR Mario Lehner	ÖVP	
29.	GR Roland Hubert Ebmer	ÖVP	
30.	GR Susanne Dunkl	MFG	
31.	GR Roland Ecker	MFG	
32.	GR Katharina Skala	GRÜNE	
33.	GR Michael Skala	GRÜNE	
34.	GR-Ers. Carina Langmair	SPÖ	Vertretung für Herrn Bernhard Stegh
35.	GR-Ers. Silvia Schoisswohl	SPÖ	Vertretung für Herrn Ing. Harald Maier-Kern
36.	GR Ers. Walter Knoll	SPÖ	Vertretung für Herrn Paul Mahr
37.	GR-Ers. Helmut Peter Birner	ÖVP	Vertretung für Frau Stella Wetzlmair

Abwesend sind:

38. Bgm. Paul Mahr SPÖ
39. StR Ing. Harald Maier-Kern, BA SPÖ
40. StR Bernhard Stegh SPÖ
41. GR Stella Wetzlmair, MA, BSc, BSc ÖVP

Der **Vzbgm. Christoph Schneeberger (SPÖ)** eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

a.) diese von ihm einberufen wurde,
b.) die Verständigung und Einladung hierzu ordnungsgemäß im Sinne der Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung 1990 LGBI.Nr. 91/1990 idF LGBI.Nr. 90/2021 erfolgt ist, der Verständigungsnachweis hierüber vorliegt,
c.) die Abhaltung der öffentlichen Gemeinderatssitzung gem. § 45 Abs 4 Oö. Gemeindeordnung 1990 durch Anschlag einer Kundmachung an der digitalen Amtstafel der Stadtgemeinde bekanntgegeben worden ist,
d.) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verhandlungsschriften der letzten Sitzungen vom 21.03.2024 und 27.06.2024 am Stadtamt während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auflagen und jetzt, während dieser Sitzung, angesehen werden können. Bis zum Schluss der heutigen Sitzung können allfällige Einwendungen erhoben und vorgebracht werden (§ 54 Abs 5 Oö. Gemeindeordnung 1990).

Als Schriftführer fungiert die Gemeindebedienstete Lukas Lötsch. Gemäß § 66 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990 nimmt die Leiterin des Stadtamtes, Mag. Martina Haunschmied, an der Sitzung teil.

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung informiert der Vorsitzende, dass einige Gemeinderäte (siehe Anwesenheitsliste) entschuldigt sind und durch ihre Ersatzpersonen vertreten werden. Weiters gibt der Vorsitzende bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 28 in Übereinstimmung mit allen Fraktionen abgesetzt wird.

Tagesordnung:

1. Nachwahl eines Stadtrates
   Vorlage: FRA/0027/2024

2. Angelobung des neuen Mitglieds des Stadtrates durch den Bürgermeister
   Vorlage: FRA/0028/2024

3. Nachwahl des Obmanns und des Obmannstellvertreters des Ausschusses für Kultus und Integration
   Vorlage: FRA/0031/2024

4. Nachwahl der Mitglieder der Organe in der Gemeinde (Ausschüsse)
   Vorlage: FRA/0029/2024

5. Nachwahlen der Mitglieder der Organe außerhalb der Gemeinde (Verbände)
   Vorlage: FRA/0030/2024

6. Bekanntgabe Wechsel des Fraktionsobmannes der ÖVP
   Vorlage: FRA/0032/2024

7. Prüfungsausschusssitzung vom 17.09.2023
Vorlage: GGI/0718/2024

8. Stadtgemeinde Marchtrenk - 1. Nachtragsvoranschlag 2024
Vorlage: GGI/0714/2024

9. Stadtgemeinde Marchtrenk - 1. Abänderung Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2024 - 2028
Vorlage: GGI/0715/2024

10. Stadtgemeinde Marchtrenk Infrastruktur KG - 1. Nachtragsvoranschlag 2024
Vorlage: GGI/0716/2024

11. Stadtgemeinde Marchtrenk Infrastruktur KG - 1. Abänderung Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2024 - 2028
Vorlage: GGI/0717/2024

12. Finanzierungsplan investives Einzelvorhaben Straßensanierung Marchtrenk Zentrum 2024
Vorlage: GGI/0719/2024

13. Abwasserverband "Welser Heide" Haftungserklärung für die Sanierung und Erneuerung von teilbereichen der bestehenden Kläranlage
Vorlage: AL/0183/2024

14. Ansuchen um Fristverlängerung einer Infrastrukturvereinbarung
Vorlage: GGII/0895/2024

15. Infrastrukturvereinbarung Bebauung Leharstraße
Vorlage: GGII/0964/2024

16. Auflassungen öffentliches Gut

16.1. Auflassung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes Grundstück Nr. 396/105, EZ 801 KG Marchtrenk (Linzer Straße)
Vorlage: GGII/0952/2024

16.2. Auflassung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes Grundstück Nr. 3051/28 (Gewerbestraße)
Vorlage: GGII/0953/2024

17. Raumordnung

17.1. Bebauungsplan "Zentrum" Nr. 150.01.00; Einleitungsbeschluss
Vorlage: GGII/0954/2024

17.2. Bebauungsplan Nr. 35 „Zentrum Marchtrenk“ Änderung Nr. 55 [redacted], Genehmigungsbeschluss
Vorlage: GGII/0955/2024

18. Sondernutzungsverträge

18.1. Sondernutzungsvertrag L1232 Verlegung einer Wasserleitung, Buchkirchener Straße
Vorlage: GGII/0958/2024

18.2. Sondernutzungsvertrag Verlegung einer Mittelspannungsleitung, [redacted], Merkurstraße
Vorlage: GGII/0951/2024

18.3. Sondernutzungsvertrag Verlegung Lichtwellenleiterkabel [redacted], Freilinger Straße, Pascalstraße
Vorlage: GGII/0950/2024

19. Trassenverordnung Buchkirchener Straße (L1232) Einbindung Paschinger Straße (L1227) im Zuge des 4-gleisigen Westbahnausbau
Vorlage: GGII/0959/2024

20. Gehsteig und Straßensanierung Marchtrenk Zentrum 2024; Auftragsvergabe
Vorlage: GGII/0963/2024

21. Tarifordnung für Turnsäle, Sport- und Mehrzweckhallen & diverse Außenflächen
Vorlage: GGI/0710/2024

22. Tarifanpassung der Gebühren in der Eishalle
Vorlage: GGI/0712/2024

23. [redacted], Ansuchen um finanzielle Unterstützung
Vorlage: GGII/0966/2024

24. Subventionen für Sportvereine 2025/26
Vorlage: GGI/0713/2024

25. [redacted] - Vereinbarung
Vorlage: GGII/0965/2024

26. Vertragsverlängerung mit der [redacted]
Vorlage: GGIII/0259/2024

27. Subventionsansuchen [redacted]
Vorlage: GGIV/2406/2024

28. Antrag zur Enthebung gewählter Mitglieder des Feuerwehrkommandos
Vorlage: AL/0184/2024

29. Allfälliges

Beratung:

1. Nachwahl eines Stadtrates

Berichterstatter: Dipl.-HTL-Ing. Mag. Martina Haunschmied

Die Berichterstatterin bringt den Wahlvorschlag (Anlage Nr. 1) zur Verlesung und der Vorsitzende beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Manfred Ehrenecker (ÖVP) stellt den Antrag auf offene Abstimmung.

Einstimmige Annahme des Antrages.

Der Vorsitzende lässt über den Wahlvorschlag fraktionell in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

Es folgen Beifall und Gratulationen!

GR Markus Birner (ÖVP) bedankt sich für das Vertrauen.

2. Angelobung des neuen Mitglieds des Stadtrates durch den Bürgermeister

Berichterstatter: Dipl.-HTL-Ing. Mag. Martina Haunschmied

Die Berichterstatterin verliest die Gelöbnisformel und GR Markus Birner (ÖVP) bestätigt in die Hand von Vbgm. Christoph Schneeberger mit „ich gelobe“.

GR Markus Birner (ÖVP) ist ab sofort neuer Stadtrat!

3. Nachwahl des Obmanns und des Obmannstellvertreters des Ausschusses für Kultus und Integration

Berichterstatter: Dipl.-HTL-Ing. Mag. Martina Haunschmied

Die Berichterstatterin bringt den Wahlvorschlag (Anlage Nr. 3) zur Verlesung und der Vorsitzende beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Manfred Ehrenecker (ÖVP) stellt den Antrag auf offene Abstimmung.

Einstimmige Annahme des Antrages.

Der Vorsitzende lässt über den Wahlvorschlag fraktionell in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

4. Nachwahl der Mitglieder der Organe in der Gemeinde (Ausschüsse)

Berichterstatter: Dipl.-HTL-Ing. Mag. Martina Haunschmied

Die Berichterstatterin bringt den Wahlvorschlag (Anlage Nr. 4) zur Verlesung und der Vorsitzende beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Manfred Ehrenecker (ÖVP) stellt den Antrag auf offene Abstimmung.

Einstimmige Annahme des Antrages.

Der Vorsitzende lässt über den Wahlvorschlag fraktionell in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

5. Nachwahlen der Mitglieder der Organe außerhalb der Gemeinde (Verbände)

Berichterstatter: Dipl.-HTL-Ing. Mag. Martina Haunschmied

Die Berichterstatterin bringt den Wahlvorschlag (Anlage Nr. 5) zur Verlesung und der Vorsitzende beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Manfred Ehrenecker (ÖVP) stellt den Antrag auf offen Abstimmung.

Einstimmige Annahme des Antrages.

Die Berichterstatterin bringt den Wahlvorschlag (Anlage Nr. 5) zur Verlesung und der Vorsitzende beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Manfred Ehrenecker (ÖVP) stellt den Antrag auf offen Abstimmung.

Einstimmige Annahme des Antrages.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

6. Bekanntgabe Wechsel des Fraktionsobmannes der ÖVP

Berichterstatter: Dipl.-HTL-Ing. Mag. Martina Haunschmied

Die Berichterstatterin bringt die Information (Anlage Nr. 6) zur Verlesung und der Vorsitzende beantragt abschließend, diese zur Kenntnis zu nehmen. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Kenntnisnahme

7. Prüfungsausschusssitzung vom 17.09.2023

Berichterstatter: GR Manfred Johannes Ehrenecker

Der Berichterstatter bringt den Prüfbericht (Anlage Nr. 7) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Kenntnisnahme

8. Stadtgemeinde Marchtrenk - 1. Nachtragsvoranschlag 2024

Berichterstatter: GR Jürgen Rudolf Seiler

GR Jürgen Seiler (SPÖ): „Geschätzte Damen und Herren des Gemeinderates, werte Zuhörer!

Der vorliegende Nachtragsvoranschlag zeigt im Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit einen Überschuss von ca. 256.000 Euro. Demgegenüber stand im Voranschlag 2024 noch ein Abgang von 1,5 Millionen Euro. Eine erfreuliche Entwicklung, die glücklicherweise auf höhere Einnahmen von 2,3 Millionen Euro zurückzuführen ist. Dennoch dürfen wir dabei nicht übersehen, dass die geplanten Ausgaben auch um eine halbe Million Euro erhöht werden müssen.

Betrachtet man die Einnahmenentwicklung genauer, sind nur wenige Veränderungen auf den Wirkungsbereich der Gemeinde zurückzuführen:

- die Kommunalsteuer steigt um 191.000 Euro
- die Grundsteuereinnahmen verbessern sich um 122.000 Euro
- die Einnahmen aus den Wasserbezugsgebühren nehmen um 193.000 Euro zu
- bei den Kanalanschlussgebühren kann ein höherer Betrag von 230.000 Euro vorgeschrieben werden

Auf Bundesebene gibt es durch den Beschluss des neuen Finanzausgleichsgesetzes eine finanzielle Unterstützung für den Bereich Elementarpädagogik in Höhe von 401.000 Euro und eine Aufstockung der Mittel aus dem Strukturfond.

Auf Landesebene erhält die Gemeinde aus dem Titel „Gebührenbremse“ einen Zuschuss von 242.000 Euro, der am Ansatz Wasser verbucht wurde. Die Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2024, mit einem Betrag von 246.000 Euro, werden für die Errichtung von Containerklassen bei der Volksschule 2 verwendet. Bei den Sonderpaketen vom Land Oberösterreich darf man jedoch nicht vergessen, dass es sich um einmalige Zahlungen handelt, für die es in den Folgejahren keine mehr Sicherheit gibt. Auf der Ausgabenseite schlagen sich Einsparungen im Bereich Sozialhilfe und bei der Krankenanstalten Umlage zu Buche, demgegenüber stehen Mehrausgaben für den Abwasserverband, für Instandhaltungen und Betriebsausstattungen. Durch die Mehreinnahmen bei den Kanalanschlussgebühren und Verkehrsflächenbeiträgen kann ein erhöhter Anteil auf die investive Gebarung übertragen werden. Dieser Vorgang löst allerdings eine Ausgabenbuchung in der operativen Gebarung aus.

In der investiven Gebarung konnten die offenen Mittel aus dem kommunalen Investitionspaket vereinnahmt werden. Dies führt zu einer Verbesserung bei der Rücklagenentwicklung. Der

Rücklagenstand wird sich am Jahresende auf fast 5 Millionen Euro belaufen. Somit ist die Aufnahme eines inneren Darlehens aufgrund der verbesserten Budgetsituation nicht mehr notwendig.

In Summe kann eine positive Bilanz zum Nachtragsvoranschlag gezogen werden. Dennoch dürfen wir uns nicht in Sicherheit wiegen. Die Prognosen zeigen, dass die laufenden Ausgaben aufgrund von höheren Sach- und Personalkosten deutlich mehr steigen werden als die Einnahmen. In der Kluft zwischen diesen Zahlen liegen die großen Herausforderungen verborgen, mit denen sich die Stadtgemeinde zwingend auseinandersetzen muss. Daher wäre es notwendig, alle freiwilligen Leistungen zu hinterfragen und nach Einsparpotentialen zu suchen.

Im Bericht über die Gebarungsprüfung wurden viele Anregungen und Optimierungsvorschläge festgehalten, um das Ausgaben-Einnahmen-Gleichgewicht zu verbessern. Die Bereitschaft etwas zu tun, war auf jeden Fall gegeben. Die Bereitschaft unangenehme Sparmaßnahmen zu setzen, war natürlich weniger gegeben. Aus nachvollziehbaren Gründen fällt dies schwer und es stellt sich häufig auch die Frage, ob der Verzicht von liebgewonnen Leistungen wie z.B.- der Bepflanzung,

- welche die Stadt bunter erscheinen lässt,

oder

- Veranstaltungen im Senioren-, Sport- oder Kulturbereich wirklich so viel bringen würden.

Den Bürgern erklären zu müssen, warum die aktuelle Budgetsituation Einsparmaßnahmen erfordert, ist oft schwierig. Vor allem, weil notwendige Einsparungen nicht immer auf die Ausgaben der Stadtgemeinde zurückzuführen sind, sondern auf hohe Transferzahlungen an das Land Oberösterreich und auf Auswüchse der Steuerpolitik des Bundes. Die Gemeinden brauchen geeignete Rahmenbedingungen, um ihre Aufgaben erbringen zu können, einige Transferreformen auf Landes- und auf Bundesebene werden dazu notwendig sein. Die Gemeinden brauchen wieder „Luft zum Atmen“.

Besonderer Dank gilt an die Finanzabteilung unter Leitung von Frau Mag[a] Rieß und ihrem Team für die Erstellung des Nachtragsvoranschlages.

Nach den jetzt ausgeführten Erläuterungen und einem kurzen Ausblick stelle ich den Antrag, dass der Nachtragsvoranschlag 2024 der Stadtgemeinde Marchtrenk in seiner Gesamtheit beschlossen wird.“

GR Patrick Wögerbauer (FPÖ): „Geschätzte Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, meine sehr geehrten Zuhörerinnen und Zuhörer hier im Saal und online an den Bildschirmen.

Ich darf euch im Namen der FPÖ Marchtrenk nachfolgend unsere Stellungnahme zum Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2024 zur Kenntnis bringen:

Wie wir in unsere Budgetrede für den Voranschlag 2024 bereits mitgeteilt haben, sind wir sehr negativ eingestellt was die Entwicklung des Marchtrenker Budgets betrifft. Im Grunde hat sich wirklich rein gar nichts verändert, auch nicht was den Spar-Willen angeht. Wie bereits letztes Jahr, hat auch heuer der Sparfuchs gefehlt aber dafür das Glück wieder einmal zugeschlagen. Mit Glück meine ich die vielen Zuzahlungen des Landes sowie des Bundes. Alleine das Glück wonach die Gemeinde von der [redacted] angesprochen wurde, dass hier noch eine Nachverrechnung abgeholt werden kann von 223.000€. Von Wirtschaftlich und Nachhaltig sind wir in Marchtrenk weit entfernt.

Weitere Gründe für das positive Budget sind aber auch:
Die Kommunalsteuereinnahme hat sich um 191.200€ erhöht.
Die Kanalanschlussgebühren haben sich um 230.000€ erhöht.
Die Grundsteuer erhöht sich um 122.500€.
Die Erhöhung der Wasserbezugsgebühren und Mehreinnahmen bei den Kanalbenützungsgebühren führen weiters zu einer Steigerung der Gebühreneinnahmen von ca. 193.000€.
Die Erhöhung der Einzahlungen aus Leistungen um ca. 207.000€ aber diese ist auf höhere Gastbeiträge bei den Schulen zurückzuführen.

Wie wir also sehen gibt es hier mal keine Einsparungen, sondern höhere Gebühren die den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmerinnen und Unternehmern zu Lasten fällt.

Weiters ist in den Einzahlungen aus Veräußerungen von [redacted] und sonstigen Einzahlungen eine Rückvergütung in der Höhe von 394.400€ des Krankenanstalten Beitrages 2023 enthalten. Dieser ist niedriger ausgefallen als erwartet.

Ein Teil der Sonder- Bedarfszuweisungsmittel 2024 in der Höhe von 199.500€ wird zwar für die Errichtung von Container-Klassen bei der VS 2 verwendet doch der Rest in der Höhe von 46.300€ kann auch den Sonder-BZ 2024 zugeführt werden wonach sich das Budget somit auch verschönert. Die Erhöhung der Anschlussgebühren beim Abwasser um 230.000€ und Versicherungseinnahmen von 80.000€ (Brandschaden öffentliches WC) ergeben dann somit auch eine Erhöhung der Einzahlungen von ca. 900.000€. Zusätzlich erhaltet die Stadtgemeinde Marchtrenk Mittel aus dem Zukunftsfons in der Höhe von 401.300€.

Ja wir haben jetzt ein Plus im Budget von 256.100€ anstatt des veranschlagten Minus von ca. 1,5Mio.€ aber dieses Plus hat nichts mit dem zu tun, was groß besprochen wurde in den ersten Finanzausschuss Sitzungen.

Im Grunde sind das alles Budgetwerte die NICHT in unserem Einflussbereich liegen!

Aber wie sollte das denn sonst gehen?!
Der Sparwille ist wirklich NICHT erkennbar!

Ich bedanke mich abschließend bei der Finanzabteilung, namentlich bei Frau Mag. Ingrid Riess für die ausführlichen Erklärungen und sehr gute Aufbereitung des Marchtrenker Nachtragvoranschlages 2024!“

StR Markus Birner (ÖVP): „Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates! Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer! Werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Marchtrenk!

Der vorliegende 1. Nachtragsvoranschlag des Jahres 2024 zeigt, dass sich das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit von minus ca.1,5 Millionen auf ein Plus von 250.000 Euro verbessert.

Gründe dafür sind unter anderem steigende Kommunalsteuereinnahmen, die sich auf 11,4 Mio. Euro erhöht. Die Kanalanschlussgebühren steigen von 200.000 Euro auf 430.000 Euro. Die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr und Mehreinnahmen bei der Kanalbenützungsgebühr führen zu einer Steigerung um 193.000 Euro. Der SHV-Beitrag und der Krankenanstaltsbeitrag reduzieren sich um ca. 500.000 Euro.

In der investiven Gebarung gibt es eine Steigerung der Einzahlungen aufgrund der KIG-Mittel 2023 um 891.000 Euro. Dazu kommen noch BZ und LZ-Mittel für den Turnsaal bei der VS1 mit 312.800 Euro.

Der Rücklagenstand wird mit Ende des Jahres ca. 4,9 Mio. Euro betragen. Das ist sehr erfreulich. Der NVA schaut im ersten Moment sicher sehr erfreulich aus. Doch man sollte für die Budgeterstellung 2025 berücksichtigen, dass dieses positive Ergebnis im NVA nicht durch den Sparwillen, sondern durch hohe Zuweisungen und Rückvergütungen zustande gekommen ist!

Die ÖVP-Fraktion wird dem 1. Nachtragsvoranschlag die Zustimmung erteilen.

Ich bedanke mich bei der Belegschaft, ganz besonders bei der Finanzabteilung unter der Leitung von Frau Ingrid Rieß für die Aufbereitung des Nachtragsvoranschlages.“

GR Katharina Skala (GRÜNE): „Der Nachtragsvoranschlag 2024 ergab eine wunderbare Brotvermehrung der Einnahmen. Es gab eine Erhöhung von 45,3 Mio. auf 47,6 Mio. Euro. Das entspricht einer Erhöhung von 5 % im Vergleich zum Voranschlag. Durch diese Mehreinnahmen, hauptsächlich durch Förderungen, bleibt sogar noch die Reserve, dass nicht auf die zweckgebundenen Rücklagen zurückgegriffen werden musste, sondern die allgemeinen Rücklagen konnten unterdessen noch geringfügig erhöht werden.

Bei den Ausgaben sieht die Welt schon anders aus. Trotz der mit großen Motivationen erarbeiteten Optimierungspotenziale (siehe Finanzausschuss), wurden in diesem Bereich die Ausgaben nicht um 1-2 % wie prognostiziert reduziert, sondern diese haben sich im NVA sogar um 1% erhöht.

Im Prüfungsbericht der BH-Wels-Land wurde mehrmals darauf hingewiesen, die Auszahlungen hinsichtlich Einsparungspotenziale zu analysieren und Aktivitäten, welche nicht zu den Kernaufgaben der Gemeinde zählen, hinterfragt werden sollten. Auch die Förderpolitik wurde kritisch angesprochen. Alle Ausschussvorsitzenden wurden angewiesen, Aufgaben und Tätigkeiten in ihren Bereichen kritisch zu hinterfragen. Es wurden allerdings nur kleine kosmetische Korrekturen vorgenommen.

Wenn man bedenkt, dass das positive Ergebnis nicht auf Einsparmaßnahmen zurückzuführen ist, sondern auf Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleichsgesetz 2024 und zusätzlicher Zweckzuschüsse – was wäre, wenn Bund und Land das Füllhorn über die Gemeinden nicht in dieser Form ausschütten würden?

Die kommenden Jahre verdeutlichen eine zunehmende Kluft zwischen Einnahmen und Ausgaben. Es wird immer schwieriger finanziellen Spielraum zu bewahren und die kommunale Daseinsvorsorge zu sichern.

Um das Leistungsangebot der Stadtgemeinde beizubehalten ist eine Analyse der Kernaufgaben der Gemeinde zu erstellen und eine Überarbeitung der Leistungen und Aufgaben in welchen Umfang, in welcher Qualität und für welche Zielgruppe in Hinkunft erbracht werden sollen, vorzunehmen.

Der Wille Großes zu tun ist noch nicht vorhanden, dieser kommt immer nur zum Vorschein, wenn es nicht mehr anders möglich ist.“

Ja:	**20 (SPÖ), 5 (ÖVP)**
Nein:	**8 (FPÖ), 2 (GRÜNE), 2 (MFG)**
Abstimmungsergebnis:	**mit Stimmenmehrheit beschlossen**

9. Stadtgemeinde Marchtrenk - 1. Abänderung Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2024 - 2028

Berichterstatter: GR Hermann Eggenhofer

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 9) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Ja:	**35 (SPÖ, FPÖ, ÖVP, MFG)**
Nein:	**2 (GRÜNE)**
Abstimmungsergebnis:	**mit Stimmenmehrheit beschlossen**

10. Stadtgemeinde Marchtrenk Infrastruktur KG - 1. Nachtragsvoranschlag 2024

Berichterstatter: Vzbgm. Christoph Schneeberger

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 10) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Kenntnisnahme

11. Stadtgemeinde Marchtrenk Infrastruktur KG - 1. Abänderung Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2024 - 2028

Berichterstatter: Vzbgm. Christoph Schneeberger

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 11) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Kenntnisnahme

12. Finanzierungsplan investives Einzelvorhaben Straßensanierung Marchtrenk Zentrum 2024

Berichterstatter: GR Wolfgang Reder

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 12) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

13. Abwasserverband "Welser Heide" Haftungserklärung für die Sanierung und Erneuerung von teilbereichen der bestehenden Kläranlage

Berichterstatter: GR Ulrike Elfriede Gertrud Panholzer

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 13) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Michael Skala (GRÜNE) verlässt den Saal.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

14. Ansuchen um Fristverlängerung einer Infrastrukturvereinbarung

Berichterstatter: GR Johannes Ernst Nöbauer

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 14) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Roland Ebmer (ÖVP) enthält sich der Stimme, da er es nicht einsehe, dass ein weiter entfernter Kreuzungsumbau mit einer Umwidmung in Verbindung gebracht werde.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Ja:	**35 (SPÖ, FPÖ, GRÜNE, MFG)**
Stimmenthaltungen:	**1 (ÖVP)**
Abstimmungsergebnis:	**mit Stimmenmehrheit beschlossen**

15. Infrastrukturvereinbarung Bebauung Leharstraße

Berichterstatter: GR Johannes Ernst Nöbauer

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 15) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Kenntnisnahme

16. Auflassungen öffentliches Gut

16.1. Auflassung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes Grundstück Nr. 396/105, EZ 801 KG Marchtrenk (Linzer Straße)

Berichterstatter: GR Johannes Ernst Nöbauer

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 16.1) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Michael Skala (GRÜNE) betritt den Saal.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

16.2. Auflassung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes Grundstück Nr. 3051/28 (Gewerbestraße)

Berichterstatter: GR Johannes Ernst Nöbauer

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 16.2) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

17. Raumordnung

17.1. Bebauungsplan "Zentrum" Nr. 150.01.00; Einleitungsbeschluss

Berichterstatter: GR Nazir Katar

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 17.1) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

17.2. Bebauungsplan Nr. 35 „Zentrum Marchtrenk“ Änderung Nr. 55 [redacted], Genehmigungsbeschluss

Berichterstatter: GR Nazir Katar

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 17.2) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Christoph Kaspar (SPÖ) verlässt den Saal.

LA Vzbgm. Ing. Michael Fischer (FPÖ): erläutert, dass dieser Punkt bereits im Unterausschuss keine Mehrheit finden konnte, sich die FPÖ in ihrer Meinung bestärkt fühle und gegen diesen Punkt abstimmen werde.

LAbg. Vzbgm. Heidi Strauss (SPÖ) enthalte sich ihrer Stimme, da sie denke, dass das Projekt aufgrund der Größe und fehlender Grünflächen zu Konflikten mit den Anwohnern führen könnte.

GR Susanne Dunkl (MFG) bilde einen Konsens mit den vorherigen Wortmeldungen.

GR Wolfgang Reder (SPÖ) stimmt aus nachfolgenden Gründen für das Projekt:

- Es geht um eine Verbauung von einer bereits versiegelten Fläche – keine Neuversiegelung
- Es werden zentrale, fußläufig erreichbare Wohnungen errichtet – großer Mehrwert

Er verstehe aber sehr wohl die Einwände der VorrednerInnen, aber für ihn überwiegen die positiven Aspekte.

LA Vzbgm. Ing. Michael Fischer (FPÖ) bringt zum Ausdruck, dass die FPÖ das in vorigen Sitzungen ähnlich betrachtet habe, aber für sie nun das Konfliktpotential überhandnehme.

GR Christoph Kaspar (SPÖ) betritt den Saal.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

JA:	**10x SPÖ (Schneeberger, Panholzer, Schadler, Kaspar, Emminger, Katar, Reder, Langmair, Schoisswohl, Knoll)** **5x ÖVP**
Nein:	**7x SPÖ (Nöbauer, Wirth, Hochmeier, Loizenbauer, Gruber P., Seiler, Huber)** **8x FPÖ** **2x MFG**
Enthaltungen:	**3x SPÖ (Strauss, Gruber M., Eggenhofer)** **2x GRÜNE**

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit abgelehnt**

GR Thomas Schadler (SPÖ) verlässt den Saal.

18. Sondernutzungsverträge

18.1. Sondernutzungsvertrag L1232 Verlegung einer Wasserleitung, Buchkirchener Straße

Berichterstatter: GR Wolfgang Reder

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 18.1) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Mario Lehner (ÖVP) verlässt den Saal.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Kenntnisnahme

18.2. Sondernutzungsvertrag Verlegung einer Mittelspannungsleitung, [redacted], Merkurstraße

Berichterstatter: GR Wolfgang Reder

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 18.2) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Kenntnisnahme

18.3. Sondernutzungsvertrag Verlegung Lichtwellenleiterkabel [redacted], Freilinger Straße, Pascalstraße

Berichterstatter: GR Wolfgang Reder

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 18.3) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Thomas Schadler (SPÖ) und **GR Mario Lehner (ÖVP)** betreten den Saal.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Kenntnisnahme

19. Trassenverordnung Buchkirchener Straße (L1232) Einbindung Paschinger Straße (L1227) im Zuge des 4-gleisigen Westbahnausbau

Berichterstatter: GR Ulrike Elfriede Gertrud Panholzer

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 19) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Kenntnisnahme

20. Gehsteig und Straßensanierung Marchtrenk Zentrum 2024; Auftragsvergabe

Berichterstatter: GR Sigrid Wirth

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 20) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Sandra Fischer (FPÖ) verlässt den Saal.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

21. Tarifordnung für Turnsäle, Sport- und Mehrzweckhallen & diverse Außenflächen

Berichterstatter: GR Thomas Schadler

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 21) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

22. Tarifanpassung der Gebühren in der Eishalle

Berichterstatter: GR Markus Johannes Gruber

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 22) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

23. [redacted], Ansuchen um finanzielle Unterstützung

Berichterstatter: GR Christoph Kaspar

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 23) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Sandra Fischer (FPÖ) betritt den Saal.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

24. Subventionen für [redacted]

Berichterstatter: GR Hermann Eggenhofer

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 24) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Katharina Skala (GRÜNE) „Die Landesprüfer haben in ihrem Bericht unter anderem folgendes festgehalten: Die Gemeinde Marchtrenk soll bei der Erbringung ihrer Leistungen Optimierungspotenziale erarbeiten sowie bei Auszahlungen Einsparungspotenziale analysieren und Aktivitäten, die nicht zu den Kernaufgaben der Gemeinde zählen, ständig evaluieren. Da eine ausgeglichene Gebarung der Gemeinde immer schwieriger zu stemmen sein wird, sollte die Gemeinde Marchtrenk auch die großzügige Förderpolitik überdenken. Dazu gehören nun eben auch alle Subventionen.

Ein Umdenken dieser Richtung – und das muss fraktionsübergreifend geschehen - sehen wir Grünen nicht.

Wir Grünen werden uns als einzige Fraktion da sicherlich nicht hinauslehnen und dagegen stimmen. Es fällt uns aber sehr wohl auf und muss auch öffentlich gesagt werden: Solange unsere Gemeinde nicht gezwungen wird zu sparen, wird unsere Gemeindepolitik munter Geld in großzügiger Manier verteilen.“

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

25. [redacted] - Vereinbarung

Berichterstatter: GR Hermann Eggenhofer

Der Berichterstatter referiert frei über den Amtsbericht (Anlage Nr. 25) und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Hermann Eggenhofer (SPÖ) enthält sich aufgrund seiner Vorstandsfunktion seiner Stimme.

AL Mag. Martina Haunschmied berichtigt die vorgebrachten Nutzungsdauern lt. Amtsbericht.

GR Katharina Skala (GRÜNE): „Uns Grünen fällt sehr wohl positiv auf, dass die [redacted] hinkünftig neben den Betriebs- und Heizkosten die anfallenden Stromkosten selbst tragen. Was die Vertragsverlängerung der Räumlichkeiten der [redacted] in der [redacted] bis 31.7.2055 und der Nutzungsvereinbarung der Kletterhalle in der Volksschule 1 bis 31.12.2045 anlangt, sind wir Grünen keinesfalls einverstanden. Ein Nutzungsvertrag von über 30 Jahren ist zu lang – schon allein im Hinblick darauf, dass die Gemeinde die [redacted] von [redacted] nur angemietet hat und es mehr als ungewiss ist, wie es mit dem [redacted] bzw. dem Gebäude weitergeht, wenn [redacted] aufhört.

Unserer Meinung nach ist eine Nutzungsdauer von höchstens 10 Jahren für beide Einrichtungen zu vereinbaren. Diese kann dann unter Evaluierung der Konditionen wieder verlängert werden. Aufgrund dieser Vereinbarung ist die Gemeinde wieder auf zu lange Zeit verpflichtet, gegebenenfalls Räumlichkeiten für die Naturfreunde zu akquirieren. Die [redacted] diktieren der Gemeinde die Konditionen."

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Ja:	**19x SPÖ, 8 (FPÖ), 5 (ÖVP), 2 (MFG)**
Stimmenthaltung:	**1x SPÖ (Eggenhofer)**
	2x (GRÜNE)

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit beschlossen

26. Vertragsverlängerung mit [redacted]

Berichterstatter: GR Nazir Katar

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 26) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

27. Subventionsansuchen [redacted]

Berichterstatter: LAbg. Vzbgm. Heidi Maria Strauss

Die Berichterstatterin referiert frei über den Amtsbericht (Anlage Nr. 27) und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

StR Markus Birner (ÖVP) merkt an, dass die Vorbereitungen sehr umfangreich seien und erklärt sich als befangen – er enthalte sich hiermit seiner Stimme. Des Weiteren spricht er eine Einladung zum Narrenwecken am 09.11.2024 um 11:09 im Stadtamt aus.

GR Katharina Skala (GRÜNE): „Wir Grünen stimmen dem Subventionsansuchen in der Höhe von jeweils € 3.500, - für die Jahre 2024 und 2025 vorerst einmal zu.

Wir Grünen verweisen aber auch hier auf den Bericht der Landesprüfer. Sie haben empfohlen – so, wie ich es schon seit Jahren fordere, ein Raumplanungskonzept zu erstellen, das eine zweckmäßige und wirtschaftliche Verwendung sämtlicher nutzbarer Flächen in gemeindeeigenen Gebäuden umfassen soll. Vor Anmietung von Räumlichkeiten (das umfasst hier natürlich auch die Leistung eines Mietkostenzuschusses), soll überprüft werden, inwieweit mit dementsprechenden Adaptierungsmaßnahmen bereits vorhandene Objekte verwendet bzw. mitverwendet werden können. Nach Ansicht von uns Grünen ist eine Mehrfachnutzung von Räumlichkeiten aus sparsamer, wirtschaftlicher und zweckmäßiger Sicht, angesagt.“

Wir Grünen sehen auch hier keinen Willen aktiv zu werden.“

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

28. Antrag zur Enthebung gewählter Mitglieder des Feuerwehrkommandos - abgesetzt

29. Allfälliges

Vzbgm. Christoph Schneeberger (SPÖ) informiert über die Anfrage aus der letzten GR-Sitzung von GR Mario Lehner (ÖVP) über die Geflügelhaltung in der Schafwiesen - Zedernstraße: „Diese wurde durch die Bauabteilung überprüft und am 19.07.2024 wurde das Problem aus der Welt geschafft, da die Haltung im Wohngebiet eine Rechtswidrigkeit darstellte.

GR Mario Lehner (ÖVP) bedankt sich.

Vzbgm. Christoph Schneeberger (SPÖ) erwähnt, dass die nächste GR-Sitzung am 12.12.2024 stattfinde und die Sitzungstermine 2025 für GR und Stadtrat mitgeteilt wurden.

StR Markus Birner (ÖVP): „Am 16.11.2024 um 19:00 Uhr findet am Pfarrplatz der katholischen Kirche das ÖVP-Weinfest statt und er freue sich auf eine rege Teilnahme."

GR Wolfgang Reder (SPÖ) hat ebenfalls eine Einladung auszusprechen: „Am 18.11.2024 hält die Journalistenlegende Paul Lendvai im Trenk.S einen Vortrag – über die Heuchelei."

GR Markus Gruber (SPÖ) verkündet die Einladung der Electronic-Darts-Open-Marchtrenk 2025 inklusive [redacted]. Er unterstreicht, dass das Turnier in Marchtrenk mittlerweile das größte E-Darts-Turnier in ganz Österreich sei und man 600-800 Besucher im Full-Haus erwarte. Über das Problem mit den Parkplätzen seien sie sich bewusst und es sei zwischenzeitlich schon gelöst.

GR Patrick Wögerbauer (FPÖ) lädt alle recht herzlich zum Halloween-Fest am 31.10.2024 im Glitzerpark ein.

Vzbgm. Christoph Schneeberger (SPÖ) schließt hiermit die GR-Sitzung.

Gemeinderat:

Der Schriftführer:
Lukas Lötsch

Der Vorsitzende:
Vzbgm. Christoph Schneeberger (SPÖ)

Das Gemeinderatsmitglied
Jürgen Seiler (SPÖ)

Der Vizebürgermeister:
LAbg. Ing. Michael Fischer (FPÖ)

Das Gemeinderatsmitglied
Markus Birner (ÖVP)

Das Gemeinderatsmitglied:
Katharina Skala (GRÜNE)

Das Gemeinderatsmitglied:
Susanne Dunkl (MFG)